

Bleed Through

Soiled Document

LXII

Voss Wwe., J. H. M., Gänsemarkt, Hof 15, üb. 2
Walter, Maria, Frau, St. Georg, Grützschmacker-
gang no 33
Weberling Wwe., Charlotte Henriette Antoi-
nette, Breitestr. no 49

Wiedemann Wwe., J. bei den Mühren no 73
Westphal Wwe. Brauerknechtgrab. üb. no 64
Wollents, J. E. Frau, gr. Drehbahn no 24
Wüpper Wwe., Depenau über no 2

Ha m

Da jetzt durch die Arbeitsnachweisungs-Anstalt (Neuerwall no 81, im ehemaligen Posthause) zu allen Tageszeiten Krankenwärter und Wärterinnen besorgt werden, und auch des Nachts oder Sonn- und Festtage, wenn diese Anstalt geschlossen ist, eine Namenliste von einigen solcher, die gerade frei sind, im gegenüber gelegenen Polizei-Bureau (Stadthaus) zur Einsicht bereit gehalten wird, so ist die früher an dieser Stelle übliche Zusammenstellung der Wärter und Wärterinnen weggefallen.

Director: He
Inspector: He
Cassirer: He
Erster Secretair: He
Zweiter Secretair: He
Dritter Secretair: He
Vierter Secretair: He
Postschreiber: He
Gehülfe: He

Hiesige Posten. \*)

Nachweisung

für die richtige Briefaufgabe bei den hiesigen Postämtern.

A. Deutschland.

Nach Oesterreich:
a) Lombardei, Venedig, Tirol, Vorarlberg u. Oesterreich ob der Enns... Taxische Post.
b) Uebrig Kronländer Preussische Post.
Preussen... Preussische Post.
Bayern... Taxische Post.
Sachsen... Preussische Post.
Hannover... Hannov. Post.
Württemberg... Taxische Post.
Baden... Taxische Post.
Curhessen... Taxische Post.
dem Grossherzogthum Hessen... Taxische Post.
Holstein... Dänische Post - Holstein. Abtheilung.
Lauenburg... Dänische Post
Luxemburg mit Limburg... Preussische Post.
Braunschweig... Hannov. Post.
Mecklenburg-Schwerin... Mecklenb. Post.
Naesau... Taxische Post.
Sachsen-Weimar-Eisensch... Taxische Post.
Sachsen-Coburg-Gotha... Taxische Post.
Sachsen - Meiningen-Hildburghausen und Saalfeld... Taxische Post.
Sachsen-Altenburg... Preussische Post.
Mecklenburg - Strelitz... Preussische Post.
Oldenburg... Stadtpost.
Birkenfeld... Preussische Post.
Anhalt-Desau... Preussische Post.
Anhalt-Bernburg... Preussische Post.
Anhalt-Cöthen... Preussische Post.
Schwarzburg-Sondershausen und Schwarzburg-Rudolstadt:
a) Obere Herrschaft... Taxische Post.
b) Untere Herrschaft... Preussische Post.
Lichtenstein... Taxische Post.
Waldeck... Preussische Post.
den Fürstenthümera Reuss älterer und jüngerer Linie... Taxische Post.
des Fürstenthümera Lippe... Taxische Post.
Hessen-Homburg... Taxische Post.
Lübeck... Stadtpost.
Frankfurt a. M. ... Taxische Post.
Bremen ... Stadtpost.

B. Ausland.

Nach England... Stadtpost.
Frankreich... Taxische Post.
Spanien und Portugal... Taxische Post.
Belgien... Taxische Post.
Holland... Stadtpost.
Russland und Polen... Preussische Post.
Dänemark... Dänische Post.
Schweden... Schwedische Post.
Norwegen... (Schwedische Post. Dänische Post.
Finnland... (Preussische Post. Schwedische Post.
Schweiz... Taxische Post.
Italien... Taxische Post.
Türkei... (Preussische Post (durch Oesterreich). Taxische Post (durch Frankreich via Marseille).
Griechenland... (Preussische Post (durch Oesterreich). Taxische Post (via Marseille).
Jonien und Malta... (Preussische Post (durch Oesterreich). Taxische Post (via Marseille).
Aegypten, Ostindien und China... (Preussische Post (durch Oesterreich). Taxische Post (via Marseille).
Nordamerika... Stadtpost.
den transatlantischen Ländern überhaupt und auf allen Beförderungswegen... Stadtpost.
Alle direct seawärts von Hamburg zu versendende Correspondenz... Stadtpost.

Wagenmeister und erster Zweiter Päckerei-Best. Gehülfs-Päckerei-Best. Ober-Briefbesteller und zweiter Brigadier: J. Briefbesteller: M. F. J. W. J. C. V. P. C. E. F. G. D. J. T. J. H. J. D.
Jollenführer: J. M. R.
Aufseher im Posthause Extra-Post- u. Courier Posthalter: Herr Wagenmeister: J. H.

Täglich, Nachmittags Vierlanden und den Zügen corres. Täglich, Nachmittags Post nach Berged. Täglich, Abends 7 Uhr Holland über Wi. Täglich, Abends 8 Uhr britanien und Ir über Belgien (Ost. Täglich, Abends 8 Uhr pr. Eisenbahn üb. Täglich, Nachmittags - Abends 9 U. Dienstag, Abends 7 U. Wismar, Rostock Demmin, Treptow. Dienstag, Abends 10 U. transatlantischen Freitag, Abends 7 U. Dienstag. Freitag, Abends 10 U. Im Stadt-Posthause böten zwischen hier in der Regel Freitag und Nord-Amerika S. Dampfboot" bemerkt dem Fürstlich Thurn bekannt gemacht. Im Stadt-Posthause verschiedenen Dampfboot Tag nach Holland. Stadt-Postämter jedes Das Comptoir der Annahme abgehender Die Fuss-Post l. St. Pauli, so wie nach

\*) Mitgetheilt.

Hamburgisches Staats-Postwesen.

Posthaus: Poststrasse.

Director: Herr C. G. Hencke, im Posthaus.  
 Inspector: Herr F. Semikoff, Poststrasse no 13  
 Cassirer: Herr A. Lüders, im Posthaus  
 Erster Secretair: Herr W. Lauezzari, Hopfenmarkt no 22  
 Zweiter Secretair: Herr C. C. E. Hermes, St. Georg, Böckmannstrasse no 42  
 Dritter Secretair: Herr J. A. Oelreich, Hermannstrasse no 33  
 Vierter Secretair: Herr A. C. F. Jansen, Schauenburgerstrasse no 10  
 Postschreiber: Herr F. Krüger, gr. Bleichen no 46  
 Gehülfe: Herr J. O. W. Patow, Valentinskamp no 14

Officianten.

Wagenmeister und erster Päckerei-Besteller: J. G. C. Walf, St. Pauli, Marienstr. no 36  
 Zweiter Päckerei-Besteller: P. G. Niebuhr, St. Pauli, Marienstrasse zwischen no 22 u. 23  
 Gehülfe-Päckerei-Besteller: — — — — —  
 Ober-Briefbesteller und erster Brigadier: J. H. R. Luckow, kleine Johannisstrasse no 5  
 Zweiter Brigadier: J. H. Westedt, neust. Fuhlenwiete (Staevens) Platz no 10, Haus no 2  
 Briefbesteller: M. F. Horn, Kehrwieler, Hof no 14  
 — J. W. C. Reinecke, kleine Johannisstrasse no 16  
 — J. C. Vortmann, Adolphsplatz no 4  
 — P. C. W. Benn, alter Steinweg no 58  
 — E. F. C. Wägo, Steinstrasse no 20  
 — G. D. Hensings, Neuerwall no 45  
 — J. T. Grethmann, Steinstrasse no 106  
 — J. H. Heitmann, Schulstrasse no 2  
 — J. D. C. v. d. Wieck, neust. Neuerweg über no 15  
 Jollenführer: J. M. Rohlf, St. Pauli, erste Bernhardstrasse no 1  
 Aufseher im Posthaus: G. C. Ludewig, im Posthaus.  
 Extra-Post- u. Courier-Beförderungen (unter Aufsicht des Stadt-Post-Amtes), Posthalterei:  
 bei der Petrikirche no 2  
 Posthalter: Herr J. A. H. Schlüter, bei der Petrikirche no 2  
 Wagenmeister: J. H. C. Baumann, bei der Petrikirche.

Täglich, Nachmittags um 8 Uhr. Päckerei-Beförderung pr. Eisenbahn nach Bergedorf, den Vierlanden und der Umgegend. (Die Beförderungen pr. Eisenbahn finden stets mit den Zügen correspondirend Statt.)  
 Täglich, Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr (Sonntags bis 7 Uhr), pr. Eisenbahn die Brief-Post nach Bergedorf, den Vierlanden und Umgegend.  
 Täglich, Abends 7 Uhr. Die Brief-Post nach Bremen und dem Oldenburgischen, und nach Holland über Wismar. Sonntags: bis 8 Uhr Nachmittags.  
 Täglich, Abends 8 Uhr (Dienstage und Freitage bis 10 Uhr). Die Brief-Post nach Großbritannien und Irland und allen transatlantischen Ländern und Staaten pr. Eisenbahn über Belgien (Ostende) oder über Frankreich (Calais), je nach dem Willen der Absender.  
 Täglich, Abends 8 Uhr (Dienstage und Freitage bis 10 Uhr). Die Brief-Post nach Holland pr. Eisenbahn über Arnheim.  
 Täglich, Nachmittags 4 Uhr pr. Eisenbahn über Büchen } die Brief-Post nach Lübeck.  
 — Abends 9 Uhr pr. Reit-Post über Oldesloe }  
 Dienstag, Abends 7 Uhr. Die Reit-Post durch Mecklenburg, nach ganz Pommern, über Wismar, Rostock, Greifswalde, Wolgast, Insel Rügen, Triebsee, Stralsund, Barth, Demmin, Treptow, Ueckermünde, Anclam, Steffin etc.  
 Dienstag, Abends 10 Uhr. Die Brief-Post durch Großbritannien und Irland und allen transatlantischen Ländern und Staaten pr. Dampfboot von Hamburg nach London.  
 Freitag, Abends 7 Uhr. Die Reit-Post durch Mecklenburg, ganz Pommern etc., wie Dienstag.  
 Freitag, Abends 10 Uhr. Die Brief-Post nach Großbritannien und Irland etc., wie Dienstag.  
 Im Stadt-Posthaus (gemeinschaftlich mit Thurn und Taxis) findet mit den Dampfbooten zwischen hier und Havre (während der Dauer ihrer Fahrten) einmal wöchentlich, in der Regel Freitag Abends, eine Brief-Expedition nach Frankreich, Spanien, Portugal und Nord-Amerika Statt. Auf der Adresse der Briefe müssen die Worte: „pr. Havre Dampfboot“ bemerkt sein. Die Zeit zur Brief-Aufnahme wird vom Stadt-Postamte und dem Fürstlich Thurn und Taxischen Ober-Postamte jedesmal in den hiesigen Zeitungen bekannt gemacht.  
 Im Stadt-Posthaus (wöchentlich drei bis vier Mal) Brief-Expeditionen mit den verschiedenen Dampfbooten nach Hull, Newcastle und Leith; desgleichen jeden fünften Tag nach Holland. Die erforderlichen Anzeigen werden in den hiesigen Zeitungen vom Stadt-Postamte jedesmal erlassen.  
 Das Comptoir der Schiffs-Briefe im Expeditions-Bureau des Stadt-Posthauses ist zur Annahme abgehender und Ausgabe ankommender Briefe täglich geöffnet.  
 Die Fuss-Post befördert Briefe in der Stadt und den Vorstädten St. Georg und St. Pauli, so wie nach dem Landgebiete.

Mühren no 73  
 Grab. üb. no 64  
 Eisenbahn no 24  
 no 2

im ehemaligen  
 werden, und  
 eine Namen-  
 Polizei-Bureau  
 Stelle übliche

in.

Stadtpost.  
 Taxische Post.  
 Taxische Post.  
 Taxische Post.  
 Stadtpost.  
 Preussische Post  
 östliche Post.  
 Schwedische Post.  
 Schwedische Post.  
 östliche Post.  
 Preussische Post.  
 Schwedische Post.  
 Taxische Post.  
 Taxische Post.  
 Preussische Post  
 (durch Oester-  
 reich).  
 Taxische Post  
 (durch Frank-  
 reich via Mar-  
 seille).  
 Preussische Post  
 (durch Oester-  
 reich).  
 Taxische Post  
 (via Marseille).  
 Preussische Post  
 (durch Oester-  
 reich).  
 Taxische Post  
 (via Marseille)  
 Stadtpost.  
 Stadtpost.  
 Stadtpost.

Bleed Through

Soiled Document

LXIV

Die Annahme-Bureaux in der Stadt sind:

- |                                                  |                                           |
|--------------------------------------------------|-------------------------------------------|
| No. 1. Poststrasse (Stadt-Posthaus.)             | No. 10. neust. Neustrasse no 50.          |
| " 2. Pferdemarkt no 23.                          | " 11. neuer Steinweg no 42.               |
| " 3. Hopfenmarkt no 11.                          | " 12. neust. Fuhlenwiete no 128.          |
| " 4. Steinstrasse no 75, Ecke d. Langenmühren.   | " 13. Kehr wieder no 16.                  |
| " 5. Schmiedestrasse no 23, im Zeitungsladen.    | " 14. bei den Mühren no 61.               |
| " 6. Brotschranzen neben no 11, im Tabackeladen. | " 15. Catharinenkirchhof no 36.           |
| " 7. Schweinemarkt, Ecke der Kurzenmühren.       | " 16. Neuerweg, Dienerreihe no 16.        |
| " 8. Gänsemarkt no 21.                           | " 17. auf dem Sande no 8.                 |
| " 9. Dammthorwall no 2.                          | " 18. beim alten Waisenhaus no 2.         |
|                                                  | " 19. Venusberg no 25, Ecke der Jacobstr. |
|                                                  | " 20. erste Vorsetzen no 14.              |
|                                                  | " 21. Messberg no 40.                     |
|                                                  | " 22. Schauenburgerstrasse no 49.         |

In der Vorstadt St. Georg:

- Lit. A. Langerreihe no 10. | Lit. B. Kreuzweg no 24.

In der Vorstadt St. Pauli:

- Lit. A. Langerreihe no 57, bei Cordes Wwe. | Lit. B. zweite Friedrichstrasse no 16.

Die Briefe werden täglich viermal vertheilt, nämlich:

- |                                 |                       |
|---------------------------------|-----------------------|
| um 8 Uhr Vormittags, im Sommer. | um 4 Uhr Nachmittags, |
| " 9 " " Winter.                 | " 7 " Abends.         |
| " 1 " Nachmittags.              |                       |

An Sonn- und Festtagen findet die 2te und 4te Vertheilung nicht Statt.  
Für die Vorstädte und Ham, Horn und Billwärder, um 1 Uhr Mittags und um 4 Uhr Nachmittags.

Extra-Post und Courier-Pferde-Bestellungen sind bei dem Posthalter J. A. H. Schlüter, auf Petrikirchhof no 2, zu beschaffen. In dem Comptoir des Posthalters sind die betreffenden Verordnungen, Taxen und Entfernungen nach den nächsten Stationen affigirt und die in die hamburgische Post-Montur gekleideten Wagenmeister mit prompter Ausführung der eingegangenen Bestellungen beauftragt.

Fürstlich Thurn- und Taxisches Ober-Post-Amt.

Posthaus: in der Poststrasse no 19.

Herr J. C. G. Voigt, Oberpostmeister, Ritter vom Dannebrog-Orden, im Posthaus.

Ober-Post-Secretaire.

- Herr Ph. Th. X. Herrfeldt (in Ruhestand versetzt), Bergstrasse no 25
- Alex. Lademann (Cassirer), St. Georg, Strohhaus no 48
  - C. Graf von Kurzrock (in Ruhestand versetzt), abwesend.
  - J. C. Riecke, grosse Bleichen no 15
  - C. F. Th. Bernig, alte Gröningerstrasse no 24
  - C. Alex. Herrfeldt, zweite Fehlandstrasse no 3
  - J. C. Segeler, im Posthaus.
  - C. Segeler, Practikant, im Posthaus.
  - Ferd. Neubourg, Practikant, Rathhausstrasse no 3

Brief-Besteller.

- F. F. Koch, Rathhausmarkt no 3
- E. C. Loss, St. Georg, Kirchen-Allee, Platz no 21
- A. F. W. Bühner, Brauerstrasse no 45
- J. H. A. F. Hanmann, Esplanade no 26
- C. G. Niebuhr, grosse Bleichen no 34
- F. H. J. Chretien, Dammthorwall über no 55
- C. J. M. Rösch, St. Georg, Borgechstrasse no 1

Packer.

- G. A. Möller, Gertrudenstrasse no 6
- H. W. B. Prediger, im Posthaus.

Brief-Beförderung.

Täglich 12 Uhr Mittags pr. Braunschweig und Magdeburg: Nach Sachsen-Weimar-Eisenach, Coburg-Gotha, Meisingen-Hildburghausen-Saalfeld; Schwarzburg-Rudolstadt, Schwarzburg-Sondershausen (NB. mit Anschluss der Unterherrschaft) und den Fürstenthümern Reuss.

Täglich 12 Uhr Mittags pr. Braunschweig und Magdeburg und 8 Uhr Abends\*\*) pr. Wittenberge: Nach dem Königreiche Bayern diesesits des Rheins.

Täglich 12 Uhr, 3 Uhr Nachmittags und 8 Uhr Abends\*) pr. Lehrte und Hannover: Nach den Fürstenthümern Lippe und dem curhessischen Kreise Schaumburg (Rinteln, Ollendorf, Obernkirchen, Rodenberg, Neandorf) pr. Lehrte und Hannover.

Täglich 12 Uhr und 8 Curhessen. — Nach Baden, Rheinbayern Frankreich und Wiesbaden mittelst der Rhein  
Täglich 8 Uhr Abends Oesterreich ob der  
Täglich 8 Uhr Abends Algier, Spanien und  
Täglich 8 Uhr Abends den Ländern am 1 am 5ten und 21ten

Die Brief-An Freitag 1 Zu den mit \* kirte Bri Posthaus

Herr Graf J. Holck, Posthaus.

Herr Graf C. Holck,

Herr G. Steenberg, al - L. Federspiel, H

- Herr J. M. Hofmerdin
- G. Lust, Gänsem
  - J. Goos, Zeitung
  - W. Kindermann,
  - C. Behn, Deiche
  - J. F. G. Dangen
  - W. Jensen, bei d
  - M. Ruge, König
  - J. Jensen, bei d
  - A. Doranusch, g
  - E. Nieps, Deiche

R. Kragh, gr. Bleich  
G. Waizenfeld, kl. R  
Rötger, Königstrasse  
J. H. Hotes, Königstr  
W. Stelling, im Post

Christophersen Brink,  
W. Körber, Steinstra  
H. C. Andersen, St. l  
W. Dittmer, Henberg  
A. Müller, kl. Bäcker  
J. H. Meyer, Valenti  
C. H. Tiedemann, Sc  
F. Jensen, grosse Re  
H. C. Hess, Schaarth  
A. G. Westphal, Keh

F. C. Mehrlig, im P  
Th. Johansen, gross

F. Bohrens, ABC-Str  
J. Classen, Esplanade  
C. H. Koch, Gänsem  
J. N. Meyer, König  
A. M. D. Schäffer, H  
F. Seidel, Bleichenbe  
H. Martens, im Post

Täglich 12 Uhr und 8 Uhr Abends \*) pr. Lehrte und Hildesheim: Nach Cassel und ganz Curheesen. — Nach Frankfurt a. M., Hessen-Darmstadt, Hessen-Homburg, Nassau, Baden, Rheinbayern, Württemberg, Hohenzollern, der Schweiz, Elsass und dem südlichen Frankreich. — Nach den sämtlichen italienischen Staaten. — Nach Ems und Wiesbaden während der Badezeit auch täglich 8 Uhr Abends \*) pr. Deuz und mittelst der Rheindampfschiffahrt.

Täglich 8 Uhr Abends \*\*) pr. Wittenberge: Nach den K. K. Oesterreichischen Kronländern, Oesterreich ob der Enns, Tyrol, Vorarlberg, Lombardien und Venedig.

Täglich 8 Uhr Abends \*) pr. Hannover und Minden: Nach Belgien, Frankreich, Corsika, Algier, Spanien und Portugal.

Täglich 8 Uhr Abends \*) pr. Hannover und Minden: Auf dem Wege über Marseille nach den Ländern am mittelländischen Meere — und nach Aegypten, Ostindien und China am 5ten und 21ten eines jeden Monats.

Die Brief-Annahme zu den mit \*) bezeichneten Abendposten wird Dienstag und Freitag bis 10 Uhr Abends ausgedehnt.

Zu den mit \*\*) bezeichneten Abendposten pr. Wittenberge können auch unfrankirte Briefe noch bis zum folgenden Morgen 6½ Uhr in den Briefkasten im Posthause (Poststrasse no 19) eingelegt werden.

*Königlich-Dänisches Ober-Post-Amt,  
grosse Bleichen no 31.*

Herr Graf J. Holck, Kammerherr, Ritter vom Dannebrog, Ober-Postamts-Director, im Posthause.

*Ober-Postcontrolleur und Cassier.*

Herr Graf C. Holck, Ferdinandstrasse no 73

*Post-Controleure.*

Herr G. Steenberg, alter Jungfernstieg no 2

- L. Federspiel, Hermannstrasse no 46

*Post-Schreiber*

Herr J. M. Heimerdinger, ausserhalb des Dammthors, Griedel-Allee no 182

- G. Luet, Gänsemarkt no 44

- J. Goss, (Zeitungs-Expeditur), Heuberg no 10

- W. Kindermann, neust. Neustrasse no 16

- C. Behn, Deichstrasse no 3

- J. F. G. Dangere, Raboisen no 43

- W. Jensen, bei der kl. Michaeliskirche no 4

- M. Ruge, Königstrasse no 17

- J. Jensen, bei der kl. Michaeliskirche no 4

- A. Dornbusch, grosse Rosenstrasse no 27

- E. Nieps, Deichstrasse no 3

*Litzenbrüder.*

R. Kragh, gr. Bleichen (Paschenburgs Platz.)

G. Waizenfeld, kl. Rosenstrasse no 11

Rötger, Königstrasse no 40

J. H. Hotes, Königstrasse no 20

W. Steiling, im Posthause.

*Briefträger.*

Christophersen Brisk, Dienerreihe no 59

W. Körber, Steinstrasse, Platz no 20, Haus no 10

H. C. Andersen, St. Pauli, Sophienstrasse no 5

W. Dittmer, Heuberg no 3

A. Müller, kl. Bäckerstrasse no 29

J. H. Meyer, Valentianskamp, hinter no 16

C. H. Tiedemann, Schmiedestrasse no 6

F. Jensen, grosse Rosenstrasse no 47

H. C. Hess, Scharthor no 9

A. G. Westphal, Kehrwieger, Platz no 54

*Packer.*

F. C. Mehring, im Posthause.

Th. Johansen, grosse Bleichen no 55

*Arbeitsleute.*

P. Bohrens, ABC-Strasse, Platz no 44

J. Classen, Esplanade, Drews Platz no 20

C. H. Koch, Gänsemarkt, Hof no 15

J. N. Meyer, Königstrasse no 15

A. M. D. Schäffer, Brook über no 20

F. Seidel, Bleichenbrücke, Platz no 27

H. Martens, im Posthause.

Bleed Through

Soiled Document

LXVI

Conducteurs bei der Lübecker Personenpost.

F. Buchwald, Gänsemarkt no 38  
F. Witt, grosse Bleichen no 32

a) Briefpost.

- Täglich bis 7, 10 und 12 Uhr Vormittags, 2, 3, 4 und 7 Uhr Nachmittags nach Altona.
- - 8½ und 11½ Uhr Vormittags, 4½ und 9 Uhr Nachmittags nach Wandsbeck.
- - 3½ Uhr frankirt und bis 4 Uhr unfrankirt nach den sämtlichen Holstein- und Lauenburger Eisenbahn-Stationen, Itzehoe, Freetz, Flensburg u. Schleswig, Lauenburg und Holstein. Am Dienstag und Freitag bis 10 Uhr.
- - 8 Uhr Abends frankirt und bis 9 Uhr unfrankirt nach ganz Dänemark, Schleswig, Lauenburg und Holstein.
- von 6½ bis 7 Uhr Morgens findet Briefannahme statt zur Beförderung mit dem ersten Bahnzuge nach Holstein.
- bis Abends 11 Uhr Diligence nach Lübeck über Wandsbeck, Ahrensburg und Oldesloe.
- - 10 Uhr Morgens Brief- und Fahrpost nach Neumühlen, Nienstedten, Dockenhuden und Blankenese.

b) Fahrpost.

- Täglich bis 2 Uhr nach den holsteinischen und lauenburgischen Eisenbahn-Stationen.
- - 7 Uhr Abends nach ganz Holstein, Lauenburg und Lübeck mit Ausnahme von Bramstedt und Brunsbüttel.

Nach Bramstedt Montag und Donnerstag Abends 7 Uhr.

Nach Brunsbüttel jeden Montag bis 7 Uhr Abends.

Nach Dänemark und Schleswig Mittwoch und Sonnabend bis 7 Uhr Abends.

Nach Burg, Sonntag, Dienstag und Freitag bis 7 Uhr Abends.

Nach Eckernförde, Sonntag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Sonnabend bis 7 Uhr Abends

Königl. Schwedisches und Norwegisches Post-Amt,

steht unter Direction der Königl. Schwedischen und Norwegischen Gesandtschaft.

Herr G. C. H. Dornbusch, Post-Secretair, Rosenstrasse no 27

- J. H. M. Bremer, Schlachterstrasse no 32

Brief-Besteller.

J. C. Kühn, Paulstrasse no 9

F. A. Lüttig, Börsen-Passage über no 2

Montag, Abends 8 Uhr, Die Königl. Briefpost über Helsingborg, Engelholm, Falkenberg, Gothenburg u. s. w. nach Stockholm und allen nördlich von Stockholm gelegenen Oertern.

Dienstag und Freitag, Abends 10 Uhr. Die Königl. Briefpost durch Dänemark nach ganz Schweden, Norwegen und Finnland, so wie auch gewöhnlich vom April bis ult. November über Stralsund nach Ystad mit Dampfschiffen. Kommt an: im Schwedischen Posthause, gr. Theaterstrasse no 46, Sonntag und Mittwoch Nachmittags (über Ystad Sonntag und Mittwochen Nachmittags).

Sonnabend, Abends 8 Uhr, wie am Montage.

Ausserdem findet im Sommer von Mitte April bis Mitte November regelmässig alle Woche einmal mit den Dampfbooten „Svithiod“ und „Gauthiod“ nach Stockholm etc. Briefbeförderung statt. Annahme der Briefe: Mittwochen, Abends bis 8 Uhr.

Das Posthaus ist in der grossen Theaterstrasse no 46.

Königl. Preussisches Ober-Post-Amt.

(Gänsemarkt no 39, Eingang zu sämtlichen Geschäfts-Localen vom Valentinskamp.)

Herr Horn, Ober-Post-Director, Ritter des rothen Adler-Ordens 4ter Classe, im Posthause.

- Heller, Ober-Post-Secretair und Cassirer, Plan no 5

- Hintze, Post-Cassen-Controleur, Neneburg no 15

- Fesca, Ober-Post-Secretair, Schwiager-Chaussée no 155, vor dem Dammthore.

- Gruber Post-Secretair, Alsterdamm no 8

- Böckelmann, Ober-Post-Secretair, Ferdinandstrasse no 25

- Henneberg, Post-Secretair, hohe Bleichen no 27

- Kaumann, Post-Secretair, Gänsemarkt no 47

- Ecker, Post-Assistent, Ferdinandstrasse no 16

- Barthe, Post-Expedient, im Posthause.

- Wilhelm, Post-Expedient, Valentinskamp no 32

- Wiedemann, Post-Expeditions-Gehülfe, Gänsemarkt no 12

- Schütze, Post-Expeditions-Gehülfe, ebendasselbet.

Briefträger.

Normann, kl. Michaeliskirche über no 5

Siems, Dammthorwall no 52

Schmidt, Valentinskamp über no 95

Hochheim, Valentinskamp no 41

Herbst I., Kurzstrasse no 29

Wiencke, Valentinskamp, Hof no 92

Royer, Valentinskamp, Hof no 92

Schultze, St. Georg, Kreuzweg no 8

Ochbeke, Dammthorwall no 42

Leibling, St. Georg, Beyerstrasse no 1

Goldbach, Schulgang, I  
Stolzfuss, Koplansde, I  
Richter, Dammthorwall  
Bamann, grosse Dreh  
Hoffmann, Dammthorw

Gemmel, Packmeister,  
Domcke, Packbote, Dre  
Jahnke I. Briefstempel  
Zahde, Valentinskamp,  
Herbst II., Bureau-Die  
Jahnke II., Zeitungs-P  
Eisfelder, Hauswärter,  
Knaut, Eisenbahn-Pack  
Niemann, Eisenbahn-P

v. Ostmann, Dammthor  
Groell, St. Georg, Bäc

Täglich 1 Uhr Nachm  
burg, nach der Pr  
Magdeburg bis Pr  
Täglich 3½ Uhr Nach  
burg-Strelitz und  
Venedig, Tyrol u  
Sonntag, Montag, Mitte  
nerstag u. Sonnabend  
Dienstag und Freitag 1

Täglich 2½ Uhr Nach  
Rheinalandes, nach  
Bayern, Oesterrei  
Täglich 8 Uhr Abend

Unfrankirte oder dare  
in den im Postha  
dem am folgende  
Bei der auf dem Hau  
erfolgt die Annah  
nach Mecklenburg  
ferner nach Russ

Herr Joh. Gottlieb Re  
im Pe  
- Ernst Winckeln  
- Gottfr. Theod.  
- Carl Joh. Ferd.  
- Justus Heinr. V  
- Heinrich Ernst  
- A. Bartels, Pos  
- Carl Helmer, I  
- Emil Röhrig, I

Friedrich Westedt, I

Herrm. Ludolph Robi  
Heinrich Diercke, K  
Friedrich Hugo, Kaa  
Wilhelm Emmerman  
Carl Knatz, St. Paul  
Joh. Heinr. Wegesie  
Georg Christ. Mient  
Heinr. Jürgen, St. F  
Heinr. Otersen, Gän

*Geld- und Päckerei - Besteller.*

Goldbach, Schulgang, Hof no 20  
 Stolzfuss, Esplanade, Drews Platz no 20  
 Richter, Dammthorwall no 23  
 Bammann, grosse Drehbahn no 10  
 Hoffmann, Dammthorwall über no 74

*Bureau - Unterbeamte.*

Gemmel, Packmeister, Valentinskamp über no 97  
 Domcke, Packbote, Drews Platz no 20  
 Jahake I., Briefstempel, im Posthause.  
 Zahde, Valentinskamp, Hof no 96, Haus 10  
 Herbst II., Bureau-Diener, Glashüttenstrasse no 89  
 Jahake II., Zeitungs-Packbote, im Posthause.  
 Eisfelder, Hauswärter, im Posthause.  
 Knaut, Eisenbahn-Packetträger, kl. Raboisen no 87  
 Niemann, Eisenbahn-Packetträger, Steinstrasse no 20

*Hilfs-Unterbeamte.*

v. Ostmann, Dammthorwall no 20  
 Groell, St. Georg, Bäckergang no 54

*Annahme zu den Brief-Posten.*

Täglich 1 Uhr Nachmittags nach Westphalen, den Rheinlanden, nach Limburg, Luxemburg, nach der Provinz Sachsen, dem Königreiche Sachsen und für die Route von Magdeburg bis Potsdam.  
 Täglich 3½ Uhr Nachmittags nach ganz Preussen, dem Königreiche Sachsen, Mecklenburg-Strelitz und nach Oesterreich, mit Ausschluss der Kronlande, Lombardei und Venedig, Tyrol und Vorarlberg und Oesterreich ob der Enns.  
 Sonntag, Montag, Mittwochen, Donnerstag u. Sonnabend 8 Uhr Abends } wie vorstehend ferner nach Russland, Polen, Westphalen, den Rheinlanden, nach Limburg u. Luxemburg.  
 Dienstag und Freitag 10 Uhr Abends }

*Annahme zu den Fahr-Posten.*

Täglich 2½ Uhr Nachmittags nach Preussen, mit Ausschluss von Westphalen und den Rheinlanden, nach dem Königreiche Sachsen, Mecklenburg-Strelitz, Russland, Polen, Bayern, Oesterreich u. s. w.  
 Täglich 8 Uhr Abends: Wie vorstehend.

Unfrankirte oder durch Frankomarken bezahlte Briefe können täglich bis 10 Uhr Abends in den im Posthause befindlichen Briefkasten gelegt werden. Dieselben erhalten mit dem am folgenden Morgen abgehenden Eisenbahnzuge nach Berlin ihre Beförderung. Bei der auf dem Hamburg-Berliner Eisenbahnhofe befindlichen Preuss. Post-Expedition erfolgt die Annahme von leeren Briefen nach ganz Preussen, dem Königreich Sachsen, nach Mecklenburg-Strelitz, nach Oesterreich mit Ausschluss der vorbenannten Kronlande, ferner nach Russland und Polen bis 10 Minuten vor Abgang der Eisenbahnzüge.

*Königl. Hannoversches Ober-Post-Amt.*

Herr Joh. Gottlieb Reinecke, Ober-Postmeister und Chef des Königl. Postamts, Poststrasse, im Posthause.

- Ernst Winckelmann, Postverwalter, Poststrasse, im Posthause.
- Gottfr. Theod. Kern, Postverwalter, Poststrasse, im Posthause.
- Carl Joh. Ferd. Dinkelage, Postverwalter, grosse Bleichen no 7
- Justus Heinr. Wilh. Klingeböhr, Postverwalter, Poststrasse, im Posthause.
- Heinrich Ernst Martin Meyer, Postsecretair, Neuerwall no 18
- A. Bartels, Postsecretair, Graskeller no 4
- Carl Helmer, Postsecretair, Nicolaistrasse no 9
- Emil Röhrig, Post-Gehülfe, Poststrasse, im Posthause.

*Packmeister.*

Friedrich Westedt, Schaarmarkt no 5

*Wagenmeister.*

Herm. Ludolph Rohlsen, Brauerknechtgraben über no 13  
 Heinrich Diercke, Königstrasse, Platz no 18, Sahl no 4  
 Friedrich Hugo, Kaaktwiete no 12  
 Wilhelm Emmermann, Raboisen no 35  
 Carl Kaatz, St. Pauli, Marienstrasse no 13  
 Joh. Heinr. Wegeain, Gertrudenstrasse no 2  
 Georg Christ. Mientzel, St. Pauli, Kielerstrasse über no 2  
 Heinr. Jürgen, St. Pauli, Sophienstrasse no 7  
 Heinr. Ottersen, Gänsemarkt no 32

Bleed Through

Soiled Document

LXVIII

*Brief-Besteller.*

Joh. Friedr. Stehe, Grasbrook, Brookthorstrasse no 16  
Diederich Hinrich Kücken, Kibbeltwiete no 4  
Heinrich Johanna Prüsse, neust. Fuhlentwiete hinter no 70  
Heinrich Ahrens, Lillenstrasse no 8  
Carl Heinar. Junge, St. Pauli, Kiekerstrasse über no 11 und 12  
Ernst von Schleppegrell, neust. Neuerweg no 30

*Schirrmeister.*

Joh. Georg Friedr. Schindler, neust. Fuhlentwiete.  
G. P. Moritz, Kaakstwiete no 12

*Personen-Posten.*

Täglich 1½ Uhr Nachmittags und 9½ Uhr Abends von Hannover nach Frankfurt, per Einbeck, Nordheim, Göttingen, Müden, Cassel.  
Ankunft in Cassel am Tage darauf früh Morgens und 3 Uhr Nachmittags täglich.  
Ankunft in Frankfurt am zweiten Tage früh Morgens täglich.  
Täglich 5 Uhr Abends von Harburg: Die Postkutsche nach Welle, Soltau und Bergen.  
Täglich 6 Uhr Abends von Bremen nach Osnabrück, Münster, Düsseldorf, Aachen, Cöln etc.  
Täglich 8 Uhr Abends von Harburg nach Bremen, per Tostedt, Rotenburg, Otterberg. Reisende können sich dazu bis 3 Uhr Nachmittags in Hamburg beim königlich hannoverschen Postamt einschreiben lassen. Ankunft in Bremen täglich Morgens 6 Uhr.  
Nach Horneburg, Buxtehude, Stade etc. täglich 2½ Uhr Nachmittags und 12 Uhr Nachts von Harburg.

*Päckerei und Briefposten.*

Täglich: Annahme bis 11½ Uhr Morgens. Päckerei-Posten nach Harburg, Weile, Soltau, Bergen, Lüneburg, Uelzen, Celle, Hannover, Hildesheim und weiter in das Königreich Bayern ferner nach dem Herzogthum Braunschweig etc.  
Täglich: Annahme bis 8½ Uhr Morgens. Päckerei- und Briefposten nach Stade, Horneburg, Buxtehude, Dorum, Bederkesa, Bremervörde.  
Täglich: Annahme bis 12½ Uhr Morgens. Briefposten nach Harburg, Winsen, Lüneburg, Uelzen, Celle, Hannover, Braunschweig.  
Täglich: Annahme bis 2 Uhr Nachmittags. Päckerei - Posten nach Harburg, Winsen, Lüneburg, Uelzen, Celle, Hannover, Hildesheim, Göttingen, Cassel, Frankfurt a. M., Frankreich, Nieburg, Suhligen, Diepholz, Lemförde, Bomte, Osnabrück und Holland, Dannenberg, Lüchow, dem ganzen Herzogthum Braunschweig und Westpreussen.  
Täglich: Annahme bis 3 Uhr Nachmittags. Briefposten nach Harburg, Winsen, Lüneburg, Uelzen, Celle, Hannover und Hildesheim, und dem Herzogthum Braunschweig.  
Täglich: Annahme bis 7 Uhr Abends. Briefposten nach dem ganzen Königreich Hannover und dem ganzen Herzogthum Braunschweig. (Nach Ostfriesland, wie auch nach Nieburg und Verden Brief-Annahme am Sonntage nur bis 3 Uhr Nachmittags.)  
NB. Unfrankirte Briefe für den Eisenbahn - Cours nach Hannover etc., welche sich nach 8 bis 9 Uhr Abends im Briefkasten vorfinden, werden mit dem am folgenden Tage von Harburg abgehenden 1sten Eisenbahn-Zuge befördert.  
Täglich: Annahme bis 2 Uhr Nachmittags. Die Päckerei-Post nach Tostedt, Rotenburg, Otterberg und Bremen. Ankunft täglich, Morgens 7 Uhr.  
Ausserdem Briefe nach Harburg: täglich. Annahme bis 3 Uhr Nachmittags.  
NB. Gelder und Päckereien werden täglich nur bis 7 Uhr Abends angenommen.

*Grossherzogl. Mecklenburgisches Ober-Post-Amt.*

Herr Ober-Postamts-Director Krüger, im Posthause, gr. Bleichen no 46  
- Ober-Post-Commissair D. Krüger, Caffamacherreihe no 39  
- Ober-Post-Secretair J. Gammias, Glockengieserwall no 20  
- Postsecretair Emil Lemeke, St. Georg, Lindenstrasse no 29  
- Postschreiber August Plessmann, Caffamacherreihe no 39  
- Bureau-Gehülfe Chr. Carstens, gr. Bleichen über no 40

*Brief-Besteller.*

H. Schneeweiss, grosse Bleichen no 58  
Fürst, Herrengraben über no 79  
Carl Grootkopf, Gänsemarkt, Opfernbof.  
F. Schöning, grosse Bleichen, Platz no 42

*Päckerei - Besteller.*

C. Haberjahn, Pilatuspool no 5  
N. Mietsch, Brandsende no 21  
H. Mietsch, Brandsende no 21  
August Sebexen, Pilatuspool über no 11

*Bahnhofs-Packer.*

W. Haberjahn, im Posthause.  
F. Meyer, gr. Bleichen, Platz no 42

A. Täglich:

1. Nach Boitzenburg, Lübs, Plau, Meissen, Stavenhagen, Neustadt, bis 3 Uhr Nachmittags
2. Nach Boitzenburg, Neubuckow, Cramburg und Neustadt

B. Dienstag und Freitag

Brief- und Packposten

Dampfpacketbüten

zwischen Hamburg und jeden Sonnabend, Morgens zugleich die reguläre Post dann gehen sie nur bis dort nicht erreichen, so laden auch Waaren um besuchenden Badegäste mit. Eine Restauration die Preise sind auf der 50 Stunden, und kommen früh und Freitags, Morgen und Veracordirung des W. Pott, Stubbenhagen

Dampfschiffe

die der Elbe-Humber bauten schönen eisernen Ham jeden Sonnabend und das einer holländische am 5ten, 15ten und 2 Monats von Rotterdam solches bedingt, sofort Sämmtliche oben von Gütern als von Friesland mit archimedisch und Segelkraft und at keine Weise zurück.

Das

von Hul Diese Herren nach schon den genannten

Helen MacG

welche durch ihre vi Kraft, Solidität ihre auch durch die Zwe Passagieren, bei dem — wie bei den Abschied besonders beliebt sind Hall und von Hamburg tracht der Wirkungen, so kann man das Selbstverständlich ist — Näheres über Frauen — der Schiffs-Makler

A. Täglich:

1. Nach Boitzenburg, Vellahn, Hagenow, Ludwigslust, Grabow, Neustadt, Parchim, Lübs, Plau, Malchow, Wahren, Neustrelitz, Güstrow, Lage, Teterow, Malchin, Stavenhagen, Neubrandenburg, Schwerin, Wismar und Rostock. — Packet-Annahme bis 3 Uhr Nachmittags, Brief-Annahme bis 4 Uhr Nachmittags.
2. Nach Boitzenburg, Hagenow, Wittenburg, Ludwigslust, Grabow, Schwerin, Wismar, Neubuckow, Croepflu, Dobberan, Rostock, Brüel, Sternberg, Güstrow, Neubrandenburg und Neustrelitz. — Packet- und Brief-Annahme bis 9 Uhr Abends.

B. Dienstag und Freitag, Abends 7 Uhr. Die Reitpost nach Rehna und Grevesmühlen.

Brief- und Packet-Annahme: Morgens 12 Uhr.  
Nachmittags 4½ Uhr.

Dampfpacketböte der General Steam-Navigation-Company in London,

zwischen Hamburg und London, gehen das ganze Jahr hindurch jeden Mittwochen und jeden Sonnabend, Morgens früh, eins von Hamburg und eins von London ab, und führen zugleich die reguläre Briefpost. — Verhindert das Eis die Schiffe an die Stadt zu kommen, dann gehen sie nur bis Cuxhaven oder Glückstadt, und können sie im Winter selbst diesen Ort nicht erreichen, so werden die Passagiere und die Post in Helgoland abgeliefert. Sie laden auch Waaren und Contanten hin und zurück. Zur Bequemlichkeit der Cuxhaven besuchenden Badegäste, nehmen sie dahin und nach Hamburg zurück auch Passagiere mit. Eine Restauration mit allen Arten Getränken und Weinen befindet sich am Bord; die Preise sind auf dem Anschlagzettel zu ersehen. Die Fahrt dauert zwischen 40 und 50 Stunden, und kommen die Packetböte von London in der Regel am Montag, Morgens früh und Freitags, Morgens früh, hier an. Bestellungen der Plätze, erster £ 2, zweiter £ 1, und Verschönerung der Frachten sind bei den Schiffs-Maklern, Herrn George Delaval et W. Pott, Stubbenhuk no 37, zu machen.

Dampfschiffslinien der Schiffsmakler Vincent Janssen & Wendt.

Comptoir: Stubbenhuk No. 18.

Nach Hull

die der Elbe-Humber Dampfschiffahrts-Gesellschaft gehörenden, eigens zu der Fahrt erbauten schönen eisernen Schrauben-Dampfschiffe:

Hammonia, Archimedes, Marshall und Britannia,

jeden Sonnabend und Mittwochen eins von Hamburg und eins von Hull.

Nach Rotterdam

das einer holländischen Gesellschaft gehörende schöne eiserne Schrauben-Dampfschiff

„Elve“

am 5ten, 15ten und 25ten von Hamburg und am 10ten, 20ten und 30ten eines jeden Monats von Rotterdam — ein zweites Dampfschiff wird, wenn der Andrang von Gütern solches bedingt, sofort in die Fahrt gesetzt.

Sämmtliche obenbenannte Schiffe sind 3 a 400 Tons gross und sowohl zum Transport von Gütern als von Passagieren in den geräumigen eleganten Cajüten bestimmt — sie sind mit archimedischen Schrauben versehen, vereinigen daher alle Vortheile der Dampf- und Segelkraft und stehen hinsichtlich der Schnelligkeit gegen grössere Dampfschiffe auf keine Weise zurück.

Dampf-Schiffe der Herren Gee & Co. in Hull,

von Hull nach Hamburg und zurück von Hamburg nach Hull.

Diese Herren unterhalten seit mehreren Jahren eine regelmässige Verbindung zwischen den genannten beiden Häfen mittelst der Dampf-Schiffe:

Helen MacGregor, — Queen of Scotland, Rob Roy, und Emperor,

welche durch ihre vorzügliche Bauart, durch ihre Eigenschaften überhaupt, durch die Kraft, Solidität ihrer Dampf-Maschinen und ihre dadurch erlangte Schnelligkeit, wie auch durch die Zweckmässigkeit und Eleganz der Einrichtungen zur Beförderung von Passagieren, bei dem Theil des reisenden Publicums, das diese Route zu nehmen pflegt, — wie bei den Absendern von Waaren in dieser Richtung, — verdienterweise allgemein besonders beliebt sind. In der Regel gehen jede Woche zwei dieser Dampfschiffe von Hull und von Hamburg ab. Lässt sich gleich über die Dauer der Ueberfahrt — in Betracht der Wirkungen der Wechselfälle der Witterung, mit Sicherheit nie etwas bestimmen, so kann man doch, annähernd, in der Regel sie auf 36 a 40 Stunden annehmen. Selbstverständlich ist am Bord eines jeden dieser Schiffe eine wohl bestellte Restauration. — Näheres über Fracht-Sätze und Passage-Preis ertheilt der hiesige Agent obiger Herren, — der Schiffs-Makler H. F. Kiroten, — Admiralitätstrasse no 62.

Frankfurt, per

nittags täglich.

in und Bergen.  
sehen, Cöln etc.  
urg, Otterberg.  
beim königlich  
Morgens 6 Uhr.  
12 Uhr Nachts

Weile, Soltan,  
in das König-

Stade, Horn-

sen, Lüneburg,

burg, Winsen,  
Frankfurt a. M.,  
brück und Hol-  
Westpreussen.  
sen, Lüneburg,  
nachweig.

reich Hannover  
wie auch nach  
achmittags.)  
ver etc., welche  
werden mit dem  
-Zuge befördert.  
tedt, Rotenburg,

aga.

ngenommen.